

# Neu im Kino – diese Dokus starten am 7.3.

Am 7.3.24 starten vier Dokumentarfilme im Kino: „Hunter from Elsewhere – Eine Reise mit Helen Britton“, „Ihr Jahrhundert – Frauen erzählen Geschichte“, „Wunderland – Vom Kindheitstraum zum Welterfolg“ und „Helke Sander: Aufräumen“ . Letzterer läuft am 27.3. und 28.3. als DOK Premiere vom Haus des Dokumentarfilms in Stuttgart und Ludwigsburg.

[Hunter from Elsewhere – Eine Reise  
mit Helen Britton](#)



“The dead, the damned and the treasures, all in the same place, ... the earth’s depth.” Die Künstlerin Helen Britton gewinnt das Material für ihre “tragbare Kunst” aus der Tiefe der Erde– schwerelose Metallketten, Regenwolken mit Jaspistropfen, filigrane Skulpturen. Die Australierin ist in Newcastle, South Wales, einer Hochburg der Schwerindustrie aufgewachsen und lebt mittlerweile in München. Sie studiert zunächst bei Otto Künzli, entdeckt eine „exotische Welt“ und bleibt doch auch der Faszination ihrer Kindheit treu. Der Dokumentarfilm streift durch ihre riesigen Sammlungen, beobachtet sie beim Umgang ihrer Fundstücke und dringt langsam zum Mittelpunkt ihrer Arbeit vor: “What we hold in our hands are memories.”

Ausführliche Infos zu „Hunter from Elsewhere – Eine Reise mit Helen Britton“ auf [doksite.de](http://doksite.de).

<https://youtu.be/9wNhMZQSGjE>

Credits: „Hunter from Elsewhere – Eine Reise mit Helen Britton“. Dokumentarfilm von Elena Alvarez. Drehbuch: Leoncia Flynn. Kamera: Elena Alvarez, Lilli Pongratz, Robin Worms und Stefan Brainbauer. Schnitt: Nina Ergang. Eine Produktion von ochobarcos / eightboats filmproduction e.K. Im Verleih bei W-film.

# Ihr Jahrhundert – Frauen erzählen Geschichte



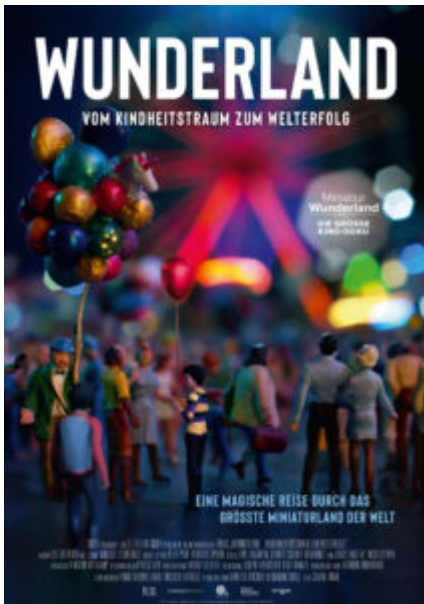
Fünf Frauen aus fünf verschiedenen Ländern erzählen, wie sie ihre 100 Lebensjahre auf der Welt verbracht haben. Zusammen sind die fünf über 500 Jahre alt und trotzdem schmieden sie weiterhin Pläne für ihre Zukunft. Mit ihrem Willen, dem Glauben an sich selbst und entgegen aller bestehenden Rollenklischees verwirklichen sie ihre Träume. Der Dokumentarfilm begleitet die Frauen und ihre großartigen Lebensgeschichten, die gleichzeitig die Emanzipation aus unterschiedlichen Perspektiven widerspiegeln.

Ausführliche Infos zu „Ihr Jahrhundert – Frauen erzählen Geschichte“ auf [doks.de](http://doks.de).

<https://youtu.be/1TPueYi9E20>

Credits: „Ihr Jahrhundert – Frauen erzählen Geschichte“. Dokumentarfilm von Uli Gaulke. Drehbuch: Uli Gaulke. Kamera: Axel Schnepat und Uli Gaulke. Schnitt: Uli Gaulke. Eine Produktion von Fruitmarket Kultur und Medien in Koproduktion mit dem SWR. Im Verleih bei mindjazz pictures.

# Wunderland – Vom Kindheitstraum zum Welterfolg



Im Jahr 2000 eröffnete erstmals das Hamburger “Miniatur Wunderland” und die beiden Entwickler, die Brüder Frederik und Gerrit Braun, erfüllten sich damit einen Lebenstraum. Die Anlage ist nicht nur die größte Modelleisenbahn der Welt, sondern mit 1,4 Millionen Besuchern im Jahr auch eine der größten Publikumsattraktionen in ganz Europa. Im Dokumentarfilm “Wunderland – Vom Kindheitstraum zum Welterfolg” erwacht dieses zum Leben und nimmt die Zuschauer:innen anhand von Archivmaterial und Animationen mit in eine einzigartige Welt.

Ausführliche Infos zu „Wunderland – Vom Kindheitstraum zum Welterfolg“ auf [doks.de](http://doks.de).

<https://youtu.be/AjQdL7Qvzes>

Credits: „Wunderland – Vom Kindheitstraum zum Welterfolg“. Dokumentarfilm von Sabine Howe.

Drehbuch: Sabine Howe und Vanessa Nöcker. Kamera: Till Vielrose. Schnitt: Michael Scheffold. Eine Produktion von B | 14 FILM in Koproduktion mit Tobis Film. Im Verleih bei Tobis Film.

# Helke Sander: Aufräumen



Helke Sander, politische Aktivistin und Filmmacherin, zeigt sich vor der Kamera, räumt auf und mistet aus. Ihr Leben ist geprägt von Provokationen, die auch in Claudia Richarz Dokumentarfilm zu sehen sind. Als Teil des ersten Jahrgangs der Deutschen Film- und Fernsehakademie strebt sie bereits 1966 nach Veränderung durch Film. Durch ihre bekannte Tomatenrede vor dem Sozialistischen Deutschen Studentenbund (SDS) im Jahr 1968 und ihr umfangreiches Werk ist sie eine prominente Figur. Claudia Richarz nutzt Archivmaterial, um das Erbe der zweiten Frauenbewegung in ihrer Montage zu würdigen.

Ausführliche Infos zu „Helke Sander: Aufräumen“ auf [doks.de](http://doks.de).

<https://youtu.be/88h7ufxooCA>

Credits: „Helke Sander: Aufräumen“. Dokumentarfilm von Claudia Richarz. Drehbuch: Claudia Richarz.

Kamera: Claudia Richarz, Martin Gressmann, Volker Sattel. Schnitt: Martin Kayser-Landwehr und Magdolna Rokob. Eine Produktion von Claudia Richarz Film und Lichtblick Film- und Fernsehproduktion. Im Verleih bei Barnsteiner Film.